



Band 6, Nr. 4
(15. November 1939)



Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie

aus Berlin-Dahlem

Herausgegeben von der Biologischen Reichsanstalt
und dem Deutschen Entomologischen Institut
der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft

Verantwortlich Dr. Hans Sachtleben

INHALT:

Obenberger, J., Über die von Herrn H. Schmidt in Costa Rica gesammelten Buprestiden. (Mit 5 Textfig.)	p. 301
Lona, C., Zwei neue Curculioniden-Arten der paläarktischen Fauna	p. 315
Kleine, R., Ein neuer Brenthide aus der palaearktischen Region. (Mit 3 Textfig.)	p. 318
Bryk, F., Zur Biologie und Morphologie des mandschurischen <i>Sericinus</i> Westw. (Mit 5 Textfig.)	p. 319
Nagel, P., Neues über Hirschkäfer. (Mit 3 Textfig.)	p. 325
Hennig, W., Über einen Floh aus der Bernsteinsammlung des Herrn Scheele	p. 330
Priesner, H., Ein neuer <i>Hoplothrips</i> aus Deutschland. (Mit 1 Textfig.)	p. 333
Vob, E., Über neue und wenig bekannte Rüssel-Arten aus der neotropischen Region, vorwiegend aus Brasilien. (Mit 3 Textfig.)	p. 335
Franz, H., Vorarbeiten zu einer Monographie der <i>Tychiini</i> . I. Revision der Gattung <i>Aoromius</i> Desbr.	p. 341
Aus der entomologischen Welt	p. 349
Besprechungen	p. 351—356

Berlin-Dahlem
Goßler Str. 20

Preis des Bandes im Buchhandel
RM. 15.—

Im Buchhandel zu beziehen durch R. Friedländer & Sohn,
Berlin NW 7, Karlstraße 11
(Printed in Germany)

Anweisung für die Verfasser.

Die Beiträge sollen im wesentlichen nur Neues bringen und in der Darstellung kurz und klar sein. Für den wissenschaftlichen Inhalt ihrer Aufsätze tragen die Verfasser selbst die Verantwortung.

Abbildungen (vor allem „Feder-Zeichnungen“ für „Strichätzungen“) sind in bescheidenem Maße erwünscht: vorzuziehende Verkleinerung $\frac{3}{4}$, höchstens $\frac{2}{5}$! „Bleistift-Zeichnungen“ für „Autotypien“ („Raster“) sind zu „fixieren“.

Die Literaturangaben sollen bei Einzelwerken Titel, Seite, Verlagsort und Jahr, bei Zeitschriften Titel der Zeitschrift, Band (am besten fett in arabischen Zahlen, tunlichst ohne Zusatz von „Band“, „vol.“ usw.), Seite und Jahr enthalten.

Abkürzungen sollen aus sich selbst zu verstehen sein; im übrigen haben sich die Verfasser nach dem in der vorliegenden Zeitschrift Üblichen zu richten. Dies gilt auch für die ganze formale Anordnung der Manuskripte (Überschriften, Literatur-Verzeichnisse usw.). Kleindruck (Petit) ist möglichst sparsam anzuwenden.

Alle Manuskripte sind in einseitiger Maschinenschrift und (auch in bezug auf Orthographie und Interpunktion) endgültig „zugestutzt“, d. h. vollkommen druckfertig, einzusenden: Personen-Namen, lateinische Gattungs- und Art-Namen ~~~~~, fett zu Druckendes _____ unterstreichen. Den Herausgebern liegen diese Vorarbeiten nicht ob; ebenso wenig ist die erste Korrektur für das „Zustutzen“ bestimmt! Alle durch Nichtbeachtung dieser Vorschriften entstehenden Korrekturkosten fallen den Verfassern zur Last.

Der Verfasser einer Originalarbeit erhält kostenlos 50 Sonderdrucke seiner Arbeit; bei Zusammenarbeit mehrerer Verfasser erhält jeder 30 Stück. Gegen Kostenerstattung werden je Aufsatz insgesamt bis zu 75 weitere Stücke geliefert. Autoren dürfen Sonderdrucke nicht verkaufen!

Die zwischen der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft und dem Deutschen Entomologischen Institut der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft bestehende Arbeitsgemeinschaft gibt folgende Zeitschriften heraus:

1. „Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie aus Berlin-Dahlem“,
2. „Arbeiten über physiologische und angewandte Entomologie aus Berlin-Dahlem“,
3. „Entomologische Beihefte aus Berlin-Dahlem“.

Alle Anfragen, Manuskripte und sonstigen Zuschriften sind an das Deutsche Entomologische Institut, Berlin-Dahlem, Goßlerstr. 20 (Post-scheckkonto: Berlin 104522) zu senden.

Die Zeitschriften dienen in erster Hinsicht der Veröffentlichung der entomologischen Arbeiten beider Institute, einschließlich der Bearbeitung der Sammlungen des Deutschen Entomologischen Instituts.